

Rumpsteak-Woche
vom 25.6. bis 29.6.2014
in der ASV-Speisegaststätte Harthausen
Freisbacher Weg, Am Sportplatz, Tel.: 06344 2904 oder 0171 3301022

Original südamerikanisches Rumpsteak
mit Zwiebel oder Kräuterbutter und Brot
mit Zwiebel oder Kräuterbutter und Brot
mit Zwiebel oder Kräuterbutter und Brot
Alle Beilagen auf Wunsch

ca. 200 g	10,90 €
ca. 250 g	11,90 €
ca. 350 g	13,90 €
	1,80 €

Wir übertragen LIVE die Fußball WM!

Altdachumdeckungen
Gerüstbau kostenlos,
Schuttbau mit eigenen LKWs,
100 m² Umdeckung ab 2.100 €
kurzfristige Ausführung möglich
Schutz Dachdeckerei GmbH, Rodenbach
Tel. 0176/72863151 (Herr Fuchs)

Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de
MISEREO
DAS HILFESWERK

Immobilien

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen?

U. Muhlert, Dipl.-Kaufmann
Wir beraten und verkaufen schnell und zuverlässig zum bestmöglichen Marktpreis.

MUHLERT
IMMOBILIEN & BERATUNG
Tel. 0621 - 5723940
hauskauf@muhlert.de

WIR SUCHEN AKTUELL:

- Repräsentatives 1-2-Familienhaus
300.000 - 600.000 €
- Einfamilienhaus
in Kindergarten- und Schulanlage
180.000 - 250.000 €
- Renovierungsbedürftiges
Einfamilienhaus
80.000 - 150.000 €
- Bauplatz 400 - 900 m²

KUTHAN
IMMOBILIEN
T 0621 - 65 60 65
www.kuthan-immobilien.de

SIE MÖCHTEN VERKAUFEN?

Meine Nr.1
für tausende von Kunden.
Büros in MA, LU und DÜW.

KUTHAN
IMMOBILIEN
Tel. 06 21 - 65 60 65
www.kuthan-immobilien.de

Guck mal!
Was da los ist.

www.rheinpfalz.de/ticket-service

Kaufgesuche

GOLD-DIREKTANKAUF
Feine Juwelen - Kunsthandel seit 20 Jahren
MICHAEL GMBH
Gold - Brillant - Schmuck - Uhren - Silber - Gemälde
P. 6, 6-7 (Fressgasse) MANNHEIM, Tel. 0621/10 24 11
www.juwelier-michael.de

Praktische Hilfe für Hinterbliebene

Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.

ISBN 978-3-8029-3397-4
nur 9,95 EUR

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

WALHALLA
FACHVERLAG
www.WALHALLA.de

Meine Detektiv-Rallye

Werde zur Spürnase und Mitglied im Nils-Nager-Club!

Nils Nagers Pfläzer Kinderkochbuch
„Kochen ist ein bisschen wie zaubern“, finden wir RHEINPFALZ-Biberkinder. Kocht doch mit uns!

Nils Nagers Pfläzer Kinderkochbuch
Leckeres aus Oma Nagutes Biberküche
Tatjana Stegmann/Steffen Butz
ISBN 978-3-937752-12-9
Preis: 12,80 Euro

Aufgepasst:
In dieser Anzeige ist ein Buchstabe versteckt.
Mehr Informationen unter www.nils-nager.de/aktionen

Die Palzki-Kids
Wir leben Pflz. **DIE RHEINPFALZ**

Gemeinsame Sache mit den Profis

Staatsphilharmoniker und Laienmusiker gestalten Vorkonzert zum Mozartfest in der Speyerer Stadthalle



Beredete Gestik: Dirigent Hannes Krämer (links im Bild) hatte sein Ensemble sicher im Griff und sorgte für genau Koordination.

FOTO: LENZ

VON UWE ENGEL

Einen Vorgeschmack auf das am 2. Juli beginnende Mozartfest haben Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz am Sonntagabend in der Speyerer Stadthalle gegeben. Mit Jugendlichen der Städtischen Musikschule und dem Speyerer Kammerorchester präsentierten sie unter Hannes Krämers Leitung Werke von Sibelius, Mozart und Grieg. Solist war der Speyerer Pianist Stephan Rahn.

Staatsphilharmoniker aller Instrumentengruppen hatten im Vorfeld mit den Laienmusikern zusammengearbeitet: mit den Musikschülern ebenso wie mit dem ebenfalls aus lauter Amateuren bestehenden Kam-

merorchester. Die Einstudierung hatten Konzertmeister Jorg D. Blank und Posaunist Armin Fischer-Thomann für die Staatsphilharmonie, Diethard Laxa fürs Kammerorchester sowie Daniel Spektor und Angela Symalla für die Musikschule übernommen.

Am Ende saß ein großes Orchester auf der Bühne: jeweils zwei Streicher und ein oder zwei Bläser der Staatsphilharmonie in jeder Instrumentengruppe, der Rest Laienmusiker. Das war aber nicht zu hören. Vielmehr erzeugte das ganze Ensemble einen durchaus professionellen Klang.

Dabei war das ganz auf populäre, aus Filmen oder Werbung bekannte Werke abgestellte Programm in dieser Hinsicht nicht unproblematisch. Die „Finlandia“ von Jean Sibelius dürften viele kennen, und mehr noch

das überirdisch schöne Andante aus Mozarts Klavierkonzert Nr. 21 und die „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg. Da neigen Hörer leicht dazu, das, was sie hören, mit dem zu vergleichen, was sie im Ohr haben. Aber das Orchester brauchte keinen Vergleich zu scheuen.

Seinen Anteil am Erfolg hatte nicht zuletzt Gastdirigent Hannes Krämer. Der preisgekrönte Orchesterleiter hatte sein Ensemble mit beredeter Gestik sicher im Griff, sorgte für genaue Koordination und setzte eigene Akzente bei der Interpretation. In Sibelius' „Finlandia“ etwa sorgte er für einen mächtigen, ja geradezu film-musikalisch üppigen Orchesterklang.

Ebenfalls aus nördlichen Gefilden stammte das Hauptwerk des Abends, die 1. Peer-Gynt-Suite von Edvard

Grieg. Auch hier setzte der Dirigent auf vollen, farbigen Sound, mit einem lieblichen Sonnenaufgang in der „Morgenstimmung“ und einer ergreifenden Klage in sattem, warmen Streicherklang in „Äses Tod“. In der Halle des Bergkönigs zerstaubte die Trolle den tragischen Helden nach Strich und Faden bis zum finalen Zusammenbruch: So setzte das Orchester eine suggestive Wiedergabe allerzeit inatonatorisch wie rhythmisch sicher und höchst musikalisch um.

Als Solist in Mozarts Klavierkonzert C-Dur spielte Stephan Rahn ebenso schlüssig wie pointiert, mit perlendem Anschlag, lyrisch im Andante, nie verzärtelnd und überspitzt. Hannes Krämer sorgte dabei für sichere gemeinsame Abläufe, und das Orchester begleitete stets aufmerksam.

Eine Tarantella zum Espresso

Quintett „Splendid Brass“ serviert „Tafelfreuden“ in Speyerer St.-Josephskirche

VON ANDREA DÖLLE

Ein sehr genussfreudiges Programm hat das Blechbläser-Quintett „Splendid Brass“ am Sonntagabend in der Speyerer Kirche St. Joseph präsentiert. Auf der Karte standen „musikalische Tafelfreuden“.

„Mit allen Sinnen“ lautet das Motto des rheinland-pfälzischen Kultursommers, zu dem das Konzert gehörte. Das Quintett mit den Trompetern Egbert Lewark und Alexander Petry, Hornist Richard Schneider, Posaunist Ilja Danielow sowie Tubist Santiago Mazzia hatte dies für sich auf die Tafelfreuden bezogen. So versuchten die Musiker zu zeigen, wie viel beides miteinander zu tun haben kann.

Ein Gastmahl der besten Gesellschaft wäre in Mittelalter, Renaissance und Barock ohne Tafelmusik nicht vollständig gewesen. Mit einer

Kostprobe davon aus der 1621 von Isaac Posch komponierten Sammlung „Musikalische Tafelfreuden“ eröffnete das Quintett das Konzert. „Paduana“ und „Gaillarde“, ein langsamer und ein schnellerer Tanz, waren wohl eher zum Hören denn als Verdauungstänzen gedacht.

Mit einem Sprung über mehrere Jahrhunderte hinweg landete „Splendid Brass“ in der Gegenwart: Eigens für den Kultursommer hat Komponist Johannes Matthias Michel seine biblische Sonate „Vom Wein“ geschrieben. Ihren vier Sätzen sind jeweils Bibelzitate mit Bezug auf Wein vorangestellt – etwa „Der Wein erfreut des Menschen Herz“ aus Psalm 104 für den zweiten Satz.

Schwergewichtig biblisch klang das aber nicht: War schon der erste Satz sehr heiter, verursachte im zweiten die Wirkung des Weines ein gemeinsames, immer schön harmonisches

Schwanken. Noch mehr Wein schien dann zu einer gewissen Uneinigkeit über die Frage „Rumba oder Walzer?“ zu führen. Der letzte Satz schließlich war schon ein, immer noch harmonisches, „Katerbild“ – schließlich steht in der Bibel nicht nur Positives vom Wein.

Im besten Bigband-Sound swingte Mike Schönmeihls „Summer-Samba“ aus „Seasons in Jazz“ – ebenfalls eine Auftragsarbeit für den Kultursommer. Gerhard Fischer-Münsters kurzes Stück „Das Träumen malt einen Sommer“ war genau das: ein idealer Sommer in wenigen Tönen. Eine sehr farbige Suite von Alexander Arutjunjan passte mit folkloristischen Anklängen gut ins Programm. Es endete mit einer „Fuge und fünf Variationen über ein heißes Thema“ von Martin Bärenz: Kaffee, in Noten C-A-F-E – mal Musette-Walzer zum Café au Lait, mal Tarantella zum Espresso.

KULTURNOTIZEN

Speyer: Saramago-Roman Thema beim Lesekreis

Der Roman „Das Zentrum“ des portugiesischen Literatur-Nobelpreisträgers José Saramago steht beim Lesekreis für Neuliteratur am Freitag, 27. Juni, 16 Uhr, im Veranstaltungsraum Maulbronner Hof auf dem Programm. Heike Grünwald stellt das Buch vor. (pek)

Speyer: „Tag der offenen Tür“ bei „Galerie im Treppenhaus“

Mit einem „Tag der offenen Tür“ erinnert die „Galerie im Treppenhaus“ am Samstag, 28. Juni, 11 bis 18 Uhr, an die verstorbene Malerin Ursula Kühnemann, die in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden wäre. Dazu stellt die Galerie zwölf Bilder aus Kühnemanns Nachlass aus, in deren Motiven die Malerin die Jahreszeiten aufgegriffen hatte. Wie Galeristin Eva Maria Sommer erläutert, können Besucher die Gemälde dabei zu einem selbst festgelegten Preis kaufen. 25 Bilder des Harthausener Künstlers Theo Ofer ergänzen die Ausstellung. In den Aquarellen und Zeichnungen nähert Ofer sich dem Thema „Menschen auf dem Weg“. (pek)

Rock & Pop überm Rhein (7): A Day To Remember



Tage zum Erinnern: Das zweite „Rock n' Heim“-Festival geht vom 15. bis zum 17. August auf dem Hockenheimerweg über die Bühne. Mit am Start ist die US-Rockgruppe A Day To Remember (unser Bild). Sänger Jeremy McKinnon, die Gitarristen Kevin Skaff und Neil Westfall, Bassist Joshua Woodard sowie Schlagzeuger Alex Shelnutt spielen unter anderem Songs ihres im Dezember veröffentlichten Albums „Common Courtesy“, das Platz 48 der deutschen Hitparade erreichte. Eintrittskarten gibt es unter der Internet-Adresse www.rocknheim.de. (pek)